



DER TORBOGEN

Neues aus der Ost- und Westsiedlung

Nr. 1 – Juni 2006

Inhalt

Wir sehen uns auf dem ‚LeoElli‘

Der Torbogen – Wir suchen Mitstreiter

Ausbildung zum Kulturlotsen – kostenloser Kurs beginnt ab Herbst

Ost- und Westsiedlung geht online

Kattowitzer Platz: Postbank-Dienstleistungen werden eingestellt

Zugang zum Stadtteiltreff NOW erleichtert

TorFestival

Vorankündigung: Stadtteilstadtteilfest

Ferienstimmung im NOW

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Salzgitter: Baustelle Gemeinde

Termine

07. Juli 2006: TorFestival

20. Juli bis 24. August 2006: Ferienstimmung im Stadtteiltreff NOW

30. September 2006: Stadtteilstadtteilfest mit Stadtteilläufen

Wir sehen uns auf dem ‚LeoElli‘

Der Spielplatz an der Leonorenstraße, Ecke Elisabethstraße wird erneuert. Gemeinsam mit der Kindergruppe des KJT Am Hamberg wurde eine Neugestaltung geplant. Im Sommer ist Eröffnung.

Aus Gründen der Verkehrssicherung war die Auswechslung der bestehenden Spielgeräte notwendig. Das hat der verantwortliche SRB Grün zusammen mit dem Quartiersmanagement zum Anlass genommen, den Spielplatz grundsätzlich umzugestalten. Die Finanzierung der Umgestaltung wird mit Fördergeldern aus dem Programm Soziale Stadt unterstützt.

In die Planung des Spielplatzes wurde die Kindergruppe des KJT Am Hamberg aktiv eingebunden. Das Projekt „PRINT“ des Fachdienstes Kinder, Jugend und Familie führte eine Beteiligungswerkstatt durch. Die Kinder äußerten an Hand von Modellen ihre Wünsche hinsichtlich ihres idealtypischen Spielplatzes. Zentrales Element in den Überlegungen der Kindergruppe war ein Baumhaus mit Rutsche, Rückzugsbereich zum Verstecken oder ruhigen Aufenthalt und vielfältigen Klettermöglichkeiten. Flächen zum Malen, Schaukeln, ein Eingangslabyrinth, unterschiedliche Spielmöglichkeiten für kleine und für große Kinder sowie die Schaffung eines Regenschutzes waren weitere An-

sprüche der beteiligten Kinder. Die Planer der beauftragten Planungsgruppe 91 gestalteten nach den Wünschen der beteiligten Kinder die Spielplatzfläche völlig neu. Ein zentrales Spielgerät aus Robinienholz wird den Spielplatz künftig dominieren. Die Gestaltung aus naturbelassenem Holz wird den Spielplatz in Salzgitter-Bad einzigartig machen. Die Kindergruppe hat ihrem Spielplatz darüber hinaus auch einen Namen gegeben. Bislang war es schwer, zu erklären, auf welchem Spielplatz man sich mit seinen Freunden treffen möchte. Nun sagt man einfach: „Wir sehen uns auf dem ‚LeoElli‘“.

Die Sparkasse Goslar/ Harz hat die Beteiligung und Kreativität der Kinder mit einem Geschenk gewürdigt: Eine große Sporttasche voller Spielgeräte, die nun die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung im KJT Am Hamberg erweitern.

Baubeginn ist Anfang Juli. Etwa vier Wochen später wird der Spielplatz dann in einem neuen Glanz erstrahlen. Die Eröffnung des Spielplatzes ist für den 31. August 2006 geplant. Es wird am Nachmittag ab 15:00 Uhr die Gelegenheit geben, den Planungsprozess nochmals nachzuvollziehen, die neuen Spielgeräte auszuprobieren und zusätzlich werden viele andere Unterhaltungsangebote für Kinder geboten.



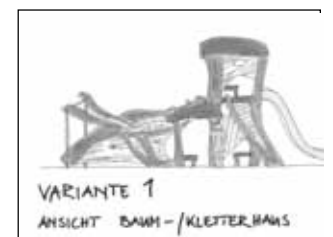
Der Spielplatz heute



Die beteiligte Kindergruppe des KJT Am Hamberg



Freude über Geschenke der Sparkasse Goslar/ Harz



Das neue Baumhaus: Kernelement des neuen Spielplatzes

„Der Torbogen“ wird gefördert durch die Stadt Salzgitter im Rahmen des Projektes „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt“

Der Torbogen – Wir suchen Mitstreiter

Der Torbogen, als Zeitung für die Ost- und Westsiedlung, informiert über Neues aus der Siedlung. Damit der Torbogen eine Siedlungszeitung wird, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Über die zahlreichen Rückmeldungen zur ersten Ausgabe des Torbogens haben wir uns sehr gefreut. Von vielen Bewohnern wird die Aufnahme der Ost- und Westsiedlung in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ begrüßt. Wir bemühen uns, Ihre Anregungen praktisch umzusetzen.

Damit der Torbogen aber eine Siedlungszeitung wird, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. So suchen wir Menschen, die uns bei der Erstellung des Torbogens unterstützen, indem sie Beiträge, Fotos o.ä. beisteuern oder uns Interessantes aus der eigenen, mit der Ost- und Westsiedlung verbundenen Geschichte oder aus der Geschichte der Siedlung erzählen. Vielleicht kennen Sie auch Bewohnerinnen oder Bewohner der Siedlung, die Besonderes leisten und über die an dieser Stelle einmal berichtet werden sollte. Selbstverständlich sind wir auch für Kritik offen. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen, Ihr Stadtbüro Ost- und Westsiedlung (Adresse und Telefonnummer auf der letzten Seite)



Ausbildung zum Kulturlotsen – kostenloser Kurs beginnt ab Herbst

Das Zusammenleben von Menschen ist immer spannend: einer ist zu laut, ein anderer räumt seinen Müll nicht weg, ein dritter nimmt es zu genau und will allen sagen, wie sie sich verhalten sollen...

Lehrer und Kindergärtnerinnen klagen, dass sie einige Eltern nicht erreichen, diese Eltern wiederum sind hilflos, da ihnen wichtige Infos zur Förderung ihrer Kinder fehlen...

Sie kennen diese Beispiele und können die Liste erweitern?

Dann wissen Sie auch, dass diese Konfliktpunkte durch unterschiedliche kulturelle Hintergründe noch deutlicher zu Tage treten.

Eine Lösung gibt es nur, wenn es Menschen aus der Nachbarschaft gibt, die

- bereit sind, zu vermitteln
- beiden Seiten erklären können, warum der eine so, der andere anders denkt und handelt
- gute Deutschkenntnisse haben
- um Konflikte wissen und Wege kennen, sie zu lösen, bevor sie groß werden.

Daher wollen wir ab Oktober 2006 so genannte „Kulturlotsen“ ausbilden.

In einem sechsmonatigen Training erweitern die Teilnehmer ihren Sprachschatz, erlernen Grundlagen der Konflikt-schlichtung und bekommen wesentliche Informationen in Bezug auf Kultur, Behörden, Bildungssystem etc. vermittelt. Innerhalb der Ausbildung sind zwei Praktika vorgesehen, in denen sie ihre Kompetenzen praktisch erweitern.

Für die Ausbildung zum Kulturlotsen suchen wir bis zu 12 Personen aus möglichst unterschiedlichen Kulturkreisen.

Auch deutsche Teilnehmer sind herzlich willkommen, während des Deutschkurses haben sie die Möglichkeit, Grundkenntnisse in einer anderen Sprache zu erwerben.

Die Ausbildung lohnt sich für Sie!

- Sie erweitern Ihre Sprachkenntnisse und Ihre sozialen Kompetenzen.
- Sie lernen die Denkweise anderer Kulturen kennen.
- Sie sind in der Lage, mit Vorurteilen und daraus entstehenden Konflikten umzugehen.
- Sie unterstützen Ihre Mitbürger und Nachbarn.
- Sie verbessern ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt, da Sie sich persönlich selbstsicherer gegenüber Arbeitgebern darstellen können; sowie Verhandlungskompetenz und Wissen über andere Kulturen erwerben, was für jeden Arbeitgeber wertvoll ist.
- Nach dem Kurs können Sie als Vermittler bei Konflikten auf Honorarbasis oder ehrenamtlich tätig werden, z.B. für Wohnungsgesellschaften, in Kindertagesstätten, Schulen, Behörden oder Vereinen.

Die Ausbildung ist kostenlos für Sie.

Das Projekt wird in Kooperation von Ev. Familienbildungsstätte, Volkshochschule, Integrationsbeauftragter der Stadt Salzgitter sowie dem Stadtbüro Ost- und Westsiedlung umgesetzt.

Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Anke Kasten,
Stadtbüro Ost- und Westsiedlung
Martin-Luther-Platz 3b
Tel. 05341 55 19 851



Ost- und Westsiedlung geht online

Die Ost- und Westsiedlung ist nun auch im world-wide-web angekommen. Ab Anfang Juli kann gesurft werden.

Das Stadtbüro Ost- und Westsiedlung informiert unter der Adresse

www.ostundwestsiedlung.de über Maßnahmen, Neuigkeiten und Termine in der Ost- und Westsiedlung. Die Akteure der Siedlung, angefangen bei den Schulen über die Kirchengemeinden bis zum NOW, sind über Links von der Seite erreichbar.

Klicken Sie doch mal rein, wenn Sie einen Internet-Zugang haben. Ansonsten bleibt auch weiterhin „Der Torbogen“ als Informationsquelle über die Ost- und Westsiedlung erhalten.

Kattowitzer Platz: Postbank-Dienstleistungen werden eingestellt

Für Kunden der Postbank wird es zukünftig schwierig, ihre Bankgeschäfte in der Siedlung zu erledigen. Die Postbank stellt die Bankdienstleistungen in der Postagentur am Kattowitzer Platz in diesem Sommer ein.

Als Alternativen nennt die Postbank die Filiale der Deutschen Post, Petershagener Straße 3 in SZ-Bad bzw. das Postbank-Center, Joachim-Campe-Straße 1-3 in SZ-Lebenstedt. Kunden, die weitere Informationen wünschen, können die Postbank unter der Nummer 0180 3040499 (9 ct/min) erreichen.

Die positive Nachricht lautet, dass die Postdienstleistungen auch weiterhin in der Postagentur nachgefragt werden können. Die Post wird weiterhin den Briefmarkenverkauf, das Abgeben von Paketen u.a. ermöglichen.

TorFestival

Die Fußball-Weltmeisterschaft hat ganz Deutschland im Griff. In der Ost- und Westsiedlung wird am 07. Juli 2006, einem spielfreien Tag in der Finalrunde, ein Kontrastprogramm geboten.

Mit Sicherheit sind die Plakate in der Ost- und Westsiedlung schon von vielen bemerkt worden. Ein Straßenfest der besonderen Art steht kurz bevor. Am 07. Juli 2006 wird erstmalig das TorFestival in der Ost- und Westsiedlung veranstaltet. Von 16 bis 22 Uhr wird es an verschiedenen Standorten Essen und Trinken, Live-Musik und Angebote für Kinder geben.

Der Name ist natürlich doppeldeutig. Das TorFestival ist nicht nur als Alternative zum vierwöchigen Fußball-Programm gedacht. TorFestival steht auch für ein Fest an den Torbögen der Ost- und Westsiedlung. Die Torbögen sind ein besonderes Merkmal der Ost- und Westsiedlung und werden mit dieser Feier gewürdigt.

Das TorFestival wird die Bewohner der Ost- und Westsiedlung weg von Fernseher und Fußball (07.07. ist spielfrei...) nach draußen locken und Möglichkeiten zum Treffen, Austauschen und gemeinsamen Feiern bieten. Man wird durch die Siedlungen streifen und auch mal die anderen Siedlungsbereiche kennen lernen. Natürlich wird auch auf Gäste von außerhalb gehofft, um zu zeigen, dass die Ost- und Westsiedlung ihre attraktiven Seiten hat und man hier zu feiern versteht.

Was leider nicht organisiert werden kann, ist gutes Wetter. Da kann man nur auf den Sommer hoffen!

Zur Orientierung ist der Weg zwischen den Standorten durch kleine, regenbogenfarbene Torbögen markiert. Oder man folgt den Trommlern von „Metro“ unauffällig.

Tor Festival
mal was abseits vom Fußball erleben
Sizleri 1. Kemersenliklerine davet ediyoruz

07. Juli 2006
16:00 Uhr - 22:00 Uhr

Getränke, Essen, Musik und Kinderunterhaltung

offizielle Festival-Eröffnung 18:00 Uhr an der Erikastraße

Erikastraße
„SOS Mütterzentrum Salzgitter“
16:00 „Chris-Ma“
18:00 „Metro“
ab 18:30 Trommelzug mit „Metro“ zu den anderen Standorten Helenenstraße, Martin-Luther-Platz, Weserstraße mit zusätzlichem Stopp an der Brigittenstraße

Helenenstraße
„Hotel Jost“
16:00 Luftballonkünstler Hein-Otto weitere Überraschungen
16:00 „Bully“ macht Musik
19:00 „Metro“

Martin-Luther-Platz
„Türkisch islamische Gemeinde e.V.“
„ev. Kirchengemeinde Noah“
16:00 Ugur Atas, Kemal Aydin
18:00 Spiele von gestern für kids von heute
19:30 „Metro“

Weserstraße
„Einbecker Stübchen“
16:00 Spielmobil für Kinder
18:00 „The old tubes“
20:30 „Metro“
21:00 „Darian's keep“

Programm:

Erikastraße (gegenüber Hauptschule)

- 16.00-18:30 Uhr SOS-Mütterzentrum Salzgitter
- 16.00 Uhr Duo Chris-Ma mit Keyboard und Mandoline
- 18.00 Uhr Offizielle Eröffnung des TorFestivals mit den Trommlerinnen von „Metro“ (Mütterzentrum)
- ab 18.30 Uhr Trommelzug mit „Metro“ zu den anderen Standorten Helenenstraße, Martin-Luther-Platz, Weserstraße mit zusätzlichem Stopp an der Brigittenstraße

Helenenstraße (Hotel Jost)

- 16.00-22.00 Uhr Essen und Trinken; Musik mit Bully; Luftballonkünstler Hein-Otto und weitere Überraschungen
- 19.00 Uhr Trommelzug mit „Metro“

Martin-Luther-Platz (Stadtbüro Ost- und Westsiedlung)

- 16.00-22.00 Uhr Türk. Spezialitäten angeboten von der Türk.-Islam. Gemeinde e.V.
- ab 16.00 Uhr Kuchenbuffet der Ev. Kirchengemeinde Noah
- ab 16.00 Uhr Türk. Live-musik mit Ugur Atas und Kemal Aydin
- 18.00-20.00 Uhr Roxy-Spielplatz: „Spiele von gestern für kids von heute“
- 19.30 Uhr Trommelzug mit „Metro“

Ecke Weserstraße/Breite Straße (gegenüber Sparkasse)

- 16.00-22.00 Uhr Grillstand und Getränke vom „Einbecker-Stübchen“
- 16.00-20.00 Uhr Spielmobil für Kinder
- 18.00 Uhr The old tubes
- 20.30 Uhr Trommelzug mit „Metro“
- 21.00 Uhr Darian's keep

Zugang zum Stadtteiltreff NOW erleichtert

Seit Oktober 2004 besteht der Stadtteiltreff NOW. Bislang war es schwierig für gehbehinderte Besucher, das NOW aufzusuchen. Das hat sich geändert.



Der Stadtteiltreff NOW mit seinen verschiedenen Beratungsangeboten, Angeboten zur Geselligkeit und praktischen Hilfen ist zu einem wichtigen Anlaufpunkt in der Ost- und Westsiedlung geworden. Etwa 500 Besuche monatlich belegen dies. Dennoch gab es bisher eine Schwachstelle: Der in einem ehemaligen Wohnhaus untergebrachte Stadtteiltreff ist nur über eine Treppe zu erreichen. Ein Gast im Rollstuhl, der gerne am geselligen Nachmittag teilnehmen wollte, musste mühsam die Treppen „hochgewuchtet“ werden, und auch gehbehinderte Damen hatten beim Besuch des geselligen Nachmittags oder beim Erinnerungscafé Probleme bei der Überwindung der Treppen.

Durch Mittel des Förderprogramms „Soziale Stadt“ und eine Spende der Eckensberger-Stiftung konnte jetzt der Einbau eines Treppenlifters realisiert werden.

Damit erreichen nicht nur die oben genannten Besucherinnen und Besucher eigenständig ihre Angebote, sondern der Stadtteiltreff wird tatsächlich für alle Menschen im Stadtteil gut zugänglich.

Ankündigung Stadtteilfest

Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr wieder ein Stadtteilfest auf dem Martin-Luther-Platz geben.

Viele Bewohner und Gäste der Siedlung feierten im letzten September auf dem Martin-Luther-Platz das Stadtteilfest. Bei den verschiedenen Läufen durch die Siedlung lernten junge und ältere Läufer die Siedlung aus einer neuen Perspektive kennen.

Auch in diesem Jahr wird zum Stadtteilfest eingeladen: Am 30. September 2006 erwartet Sie auf dem Martin-Luther-Platz ein buntes, von vielen Akteuren vorbereitetes Programm.

Das Fest steht wieder unter dem Motto „Ein Viertel bewegt sich“. Daher ist es höchste Zeit, mit dem Training zu beginnen, denn an dem Tag werden wieder Läufe durch die Siedlung über verschiedene Distanzen gestartet - vom Kinderlauf (1 km), Minimarathon (3 km für Kinder bis 10 Jahre) über die 5 km-Strecke für Läufer und Nordic-Walker bis zum Viertel- und Halbmarathon (10,5 km bzw. 21 km). Für die Läufe sind Anmeldungen erforderlich, Interessenten melden sich bitte im NOW.

Ferenspaß im NOW

Der Stadtteiltreff bietet in diesem Sommer Ferenspaß für Kinder.

In der Zeit vom 20. Juli bis zum 24. August 2006 wird immer mittwochs und donnerstags im Stadtteiltreff NOW Ferenspaß für Kinder im Alter zwischen 6 und 11 Jahren geboten.

Eine Anmeldung ist erforderlich, Interessierte können sich bei Frau Monika Kettling melden (Tel. 05341 18 86 733).

Reihe: Träger des Stadtteiltreffs NOW

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Salzgitter: Baustelle Gemeinde

In der Ausgabe 0 des „Torborgens“ wurde der Stadtteiltreff NOW vorgestellt. Insgesamt neun Trägerorganisationen engagieren sich im „Netz-Ost-West“ für die Stadtteilarbeit. Wer ist das im Einzelnen, was machen die so bzw. was liegt aktuell bei der jeweiligen Organisation an? Diese Fragen sollen in den nächsten Ausgaben in lockerer Folge beantwortet werden.

Den Anfang macht die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Salzgitter. Herr Pastor Reinhold Neumann berichtet über die Neubauaktivitäten der Gemeinde:

Seit zwei Monaten tut sich etwas auf dem Grundstück der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in der Kriemhildstraße.

Sie wurden von der Noah-Gemeinde freundlich aufgenommen und können seitdem in der Martin-Luther-Kirche gemeinsam die Gottesdienste feiern und gestalten, sowie die dortigen Räumlichkeiten nutzen - ein sichtbares Zeichen für gelebte ökumenische Nachbarschaft in unserem Stadtteil. Der erste Gottesdienst in der neuen Erlöserkirche kann voraussichtlich Ende September gefeiert werden - zum Jahresende sollen alle Räume wieder benutzbar sein.

Anmerkung der Redaktion: Der Neubau des Gottesdienstraumes wird von der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Salzgitter übrigens komplett selbst getragen.



Rohbau des neuen Gottesdienstraumes

Neben der 1960 erbauten Erlöserkirche entsteht ein neuer Gottesdienstraum; die alte Kirche wird vollständig umgebaut. Durch den ebenerdigen Eingang und den Einbau eines Aufzuges erhalten alle Gemeinderäume einen behindertengerechten Zugang.

Für die junge Generation sind fünf Räume für Kindergruppen und eine komplette "Jugend-Etage" im Bau.

Wegen der umfangreichen Arbeiten im Gebäude mussten die 140 Gemeindeglieder nach Pfingsten ihre Kirche räumen.



Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Salzgitter

Kriemhildstraße 6
38259 Salzgitter

Tel: 05341 36 299
www.baptisten-salzgitter.de

Ansprechpartner:
Pastor Reinhold Neumann

Impressum:

Herausgeber: Stadt Salzgitter,
Fachdienst Stadtentwicklung
und Bauordnung, Günter Klatt
Redaktion: Stadtbüro Ost- und
Westsiedlung
Fotos: Stadtbüro Ost- und
Westsiedlung, Evangelische
Freikirchliche Gemeinde Salz-
gitter, Planungsgruppe 91
Auflage: 2.000 Exemplare
Vervielfältigung: Kirchengeme-
inde Noah
Verteilung: Stadtteiltreff NOW

Stadtbüro Ost- und Westsiedlung

Quartiersmanagement
Anke Kasten, Carsten Schäfer
Martin-Luther-Platz 3b
38259 Salzgitter

Tel. 05341 55 19 851
Fax 05341 55 19 852
eMail
stadtbuero@
ostundwestsiedlung.de
Internet:
www.ostundwestsiedlung.de

Büro-Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 13:00 - 18:00 Uhr
außerhalb der Öffnungszeiten
telefonisch erreichbar